

Inhalt

Vorwort	7
I. EINLEITUNG ZUR BENTLAGER KLOSTERCHRONIK	
Das Kloster Bentlage und seine Chronik	9
Entstehungsanlass und ursprünglicher Verwendungszweck der Klosterchronik	10
Wie kommt die Klosterchronik ins Staatsarchiv?	11
Wann entsteht die Klosterchronik?	13
Wie viele Hände weist die Klosterchronik auf?	14
Wer ist der Autor der Bentlager Klosterchronik?	15
Biographische Angaben zu Johannes Gottfried (Gerhard) Meyer	16
Bisherige Teileditionen und Teilübersetzungen sowie die bisherige Berücksichtigung der Chronik in der Literatur	17
Quellenkritische Vorstellung der einzelnen Abschnitte der Chronik	20
Beschreibung des äußeren Erscheinungsbildes der Manuskripte	39
Die vorhandene Paginierung und ihre Ergänzung für die Edition	41
Grundsätze der Quellenedition	42
Prinzipien der Übersetzung	43

II. DIE CHRONIK DES KLOSTERS BENTLAGE VOR RHEINE

Edition (gerade Seitenzahlen)	44
Übersetzung (ungerade Seitenzahlen)	45

III. ANHANG

Quellenverzeichnis	229
Literaturverzeichnis	229
Index der Ortsnamen	233
Index der Personennamen	246
Index der Konventsmitglieder in Bentlage	260